

# Inhalt

Vorwort . . . . .	9
Einleitung: Ein Bruch in Erde und Zeit . . . . .	15
<b>Teil 1 Kapitalismus und unhaltbare Entwicklung</b>	
1. Das Reichtumsparadox . . . . .	53
2. Brüche und Verschiebungen . . . . .	73
3. Kapitalismus im Wunderland . . . . .	87
4. Der Midas-Effekt . . . . .	104
5. Kohlenstoff-Metabolismus und globale Kapitalakkumulation . . . . .	116
6. Der planetarische Moment der Wahrheit . . . . .	146
<b>Teil 2 Ökologische Paradoxien</b>	
7. Die Rückkehr des Jevons-Paradoxons . . . . .	161
8. Das papierlose Büro und andere ökologische Paradoxien . . . . .	174
9. Die Tretmühle der Akkumulation. . . . .	182
10. Das absolute allgemeine Gesetz der Umweltschädigung unter dem Kapitalismus . . . . .	195
<b>Teil 3 Dialektische Ökologie</b>	
11. Die Dialektik von Natur und marxistischer Ökologie. . . . .	201
12. Dialektischer Materialismus und Natur . . . . .	235
13. Die Grundrisse von Marx und die Ökologie des Kapitalismus . . . . .	260
14. Die Soziologie der Ökologie . . . . .	272
15. Imperialismus und ökologischer Metabolismus. . . . .	329
<b>Teil 4 Auswege</b>	
16. Die Ökologie des Konsums . . . . .	357
17. Der Metabolismus des Sozialismus des 21. Jahrhunderts . . . . .	379
18. Warum ökologische Revolution? . . . . .	401
Anmerkungen. . . . .	421
Index . . . . .	483